

Sound

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Sound		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		January 19, 2025	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Sound	1
1.1	Sound V1.00	1
1.2	changesoundperiod	1
1.3	changesoundvolume	2
1.4	createsound	2
1.5	decodesound	3
1.6	freesound	3
1.7	getsoundlength	4
1.8	initsound	4
1.9	loadsound	5
1.10	peeksounddata	5
1.11	playsound	6
1.12	pokesounddata	6
1.13	savesound	6
1.14	setsoundchannels	7
1.15	setsoundperiod	7
1.16	setsoundvolume	8
1.17	soundfilter	8
1.18	stopsound	8
1.19	usesoundchannels	9

Chapter 1

Sound

1.1 Sound V1.00

PureBasic - Sound V1.00

Das Verwalten von Sounds wird niemals so einfach und schnell möglich sein wie mit dieser Library. Glauben Sie uns, wir nutzen die Amiga Hardware bis an ihre Grenzen, um systemkompatibles aber auch unmittelbares Abspielen von Sounds zu gewährleisten. Es werden einfach die 4 Stereo Audio-Kanäle für eine effiziente Ausgabe genutzt. Das Sound-Format ist IFF/8SVX, dem Standard auf dem Amiga.

Befehlsübersicht:

- ChangeSoundPeriod
- ChangeSoundVolume
- CreateSound
- DecodeSound
- FreeSound
- GetSoundLength
- InitSound
- LoadSound
- PeekSoundData
- PlaySound
- PokeSoundData
- SaveSound
- SetSoundChannels
- SetSoundPeriod
- SetSoundVolume
- SoundFilter
- StopSound
- UseSoundChannels

Sound Demo

1.2 changesoundperiod

SYNTAX

Result.w = ChangeSoundPeriod(#Obj.w,Period.w)

FUNCTION

Benutzen Sie diese Funktion, um die Periode während dem Abspielen des Sounds zu verändern.

Die im Sound Objekt festgelegte Periode, welche beim Start des Sounds benutzt wird, wird mit dieser Funktion nicht verändert.

#Obj

Das Objekt, bei welchem die Periode verändert werden soll.

Period

Dies ist der neue Perioden-Wert.

Result

Diese Maske zeigt an, welches die von der Periodenänderung betroffenen Kanäle sind.

1.3 changesoundvolume

SYNTAX

Result.w = ChangeSoundVolume(#Obj.w,Volume.w)

FUNCTION

Benutzen Sie diese Funktion, um die Lautstärke während dem Abspielen des Sounds zu verändern.

Die im Sound Objekt festgelegte Lautstärke, welche beim Start des Sounds benutzt wird, wird durch diese Funktion nicht verändert.

#Obj

Das Objekt, bei welchem die Lautstärke verändert werden soll.

Volume

Dies ist der neue Lautstärken-Wert.

Result

Diese Maske zeigt an, welches die von der Lautstärkenänderung betroffenen Kanäle sind.

1.4 createsound

SYNTAX

Result.l = CreateSound(#Obj.w,Length.l)

FUNCTION

Diese Funktion erstellt ein neues Sound Objekt und setzt

dessen gesamte Sound Daten auf NULL. Periode, Lautstärke und Kanäle werden ebenfalls auf NULL gesetzt.

Um die Sound-Daten lesen und schreiben zu können, benutzen Sie PeekSoundData() und PokeSoundData(). Periode, Lautstärke und Kanäle müssen mit den entsprechenden Funktionen festgelegt werden.

#Obj

Das zu erstellende Objekt.

Length

Die Länge der Sound-Daten.

Es ist nutzlos, hier irgendeinen Wert größer als 128 KB anzugeben, da die Amiga Hardware dies nicht unterstützt.

Result

Ergibt dieses TRUE, konnte das Objekt erstellt werden, andernfalls wird FALSE zurückgegeben.

1.5 decodesound

SYNTAX

Result.w = DecodeSound(#Obj.w, Pointer.l)

FUNCTION

Diese Funktion initialisiert ein Sound Objekt mit dem innerhalb des Programms gespeicherten IFF Sound.

- * Periode wird auf den - der IFF Datei entnommenen - Wert gesetzt.
- * Lautstärke (Volume) wird auf 64 gesetzt.
- * Kanäle werden auf 15 gesetzt.

Ist das Sound Objekt bereits initialisiert, muß es erst mit dem Aufruf der Funktion FreeSound() freigegeben werden. Andernfalls verbleibt es im Speicher, aber es gibt keine Möglichkeit mehr, es abzuspielen.

#Obj

Das zu benutzende Objekt.

Pointer

Ein Zeiger (Pointer) auf den IFF Sound.

Result

Dies ergibt TRUE, wenn das Sound Objekt mit dem eingebundenen Sound initialisiert werden konnte, andernfalls FALSE.

1.6 freesound

SYNTAX

```
FreeSound(#Obj.w)
```

STATEMENT

Dieser Befehl gibt ein Sound Objekt frei, welches mit LoadSound() oder DecodeSound() initialisiert wurde.

Ist kein FastRam Speicher verfügbar, wird schließlich ChipRam Speicher benutzt. Ein mit DecodeSound() initialisiertes Sound Objekt bleibt gültig, bis es mit LoadSound() oder mit DecodeSound() (zusammen mit einem eingebundenen IFF Sound) erneut initialisiert wird. Dies bedeutet, dass ein solches Objekt niemals freigegeben werden kann.

#Obj

Das freizugebende Objekt.

1.7 getsoundlength

SYNTAX

```
Result.l = GetSoundLength(#Obj.w)
```

FUNCTION

Diese Funktion ermittelt die Länge eines Sound Objektes.

Benutzen Sie diesen Wert für entsprechende Berechnungen, damit PeekSoundData() und PokeSoundData() nicht außerhalb der aktuellen Sound Daten lesen oder schreiben.

#Obj

Das zu benutzende Objekt.

Result

Die Länge der Sound Daten.

1.8 initsound

SYNTAX

```
Result.w = InitSound(Objects.l)
```

FUNCTION

Diese Funktion ist die Initialisierungsroutine, um die für die Sounds benötigte Programmumgebung einzurichten. Sie muß vor allen anderen Funktionen aufgerufen werden. Sie kann nur einmal aufgerufen werden.

Objects

Dieser Wert gibt an, wieviele Sound Objekte gewünscht werden.

Result

Ergibt dieses TRUE, war der Aufruf erfolgreich. Andernfalls wird FALSE zurückgegeben und keine anderen Funktionen dieser Library können aufgerufen werden

1.9 loadsound

SYNTAX

```
Result.b = LoadSound(#Obj.w,FileName$)
```

FUNCTION

Benutzen Sie diese Funktion, um ein Sound Objekt mittels einem auf Disk gespeicherten IFF Sound zu initialisieren.

- * Periode wird auf den - der IFF Datei entnommenen - Wert gesetzt.
- * Lautstärke (Volume) wird auf 64 gesetzt.
- * Kanäle werden auf 15 gesetzt.

Ist das Sound Objekt bereits initialisiert, muß es erst mit dem Aufruf der Funktion FreeSound() freigegeben werden. Andernfalls verbleibt es im Speicher, aber es gibt keine Möglichkeit mehr, es abzuspielen.

#Obj

Das zu benutzende Objekt.

FileName

Die volle Pfadangabe zum IFF Sound.

Result

Dies ergibt TRUE, wenn das Sound Objekt mit dem angegebenen IFF Sound initialisiert werden konnte, andernfalls FALSE.

1.10 peeksounddata

SYNTAX

```
Result.b = PeekSoundData(#Obj.w,Position.l)
```

FUNCTION

Diese Funktion liest einige Sound Daten von einem Sound Objekt aus.

#Obj

Das zu benutzende Objekt.

Position

Gibt an, wo im Sound Objekt die Daten ausgelesen werden sollen.

Result

Die ausgelesenen Daten, sie können zwischen -128 und 127 liegen.

1.11 playsound

SYNTAX

```
Result.w = PlaySound(#Obj.w, Repeat.w)
```

FUNCTION

Diese Funktion spielt das angegebene Sound Objekt ab. Dabei werden die im Objekt gespeicherten Werte für Periode, Lautstärke und Kanäle benutzt.

#Obj

Das abzuspielende Objekt.

Repeat

Soll der Sound ein- oder mehrmals abgespielt werden, setzen Sie diesen Parameter auf einen positiven Wert (ungleich null). Soll der Sound endlos wiederholt werden, geben Sie einen negativen Wert an.

Result

Diese Maske zeigt die aktuellen Kanäle an, welche für den Sound benutzt werden. Null bedeutet, dass der Sound nicht abgespielt wird.

1.12 pokesounddata

SYNTAX

```
PokeSoundData(#Obj.w, Position.l, Data.b)
```

STATEMENT

Dieser Befehl schreibt einige Daten in ein Sound Objekt.

#Obj

Das zu benutzende Objekt.

Position

Gibt an, wo im Sound Objekt die Daten geschrieben werden sollen.

Data

Die zu schreibenden Daten, sollte reichen von -128 bis 127.

1.13 savesound

SYNTAX

```
Result.b = SaveSound(#Obj.w, FileName$)
```

FUNCTION

Diese Funktion speichert ein Sound Objekt als einen IFF Sound auf Disk.

#Obj

Das zu speichernde Objekt.

FileName

Die volle Pfadangabe, wo der IFF Sound gespeichert werden soll.

Result

Ergibt TRUE, wenn das Sound Objekt erfolgreich als ein IFF Sound auf Disk gespeichert werden konnte, andernfalls FALSE.

1.14 setsoundchannels

SYNTAX

SetSoundChannels(#Obj.w,Channels.w)

STATEMENT

Dieser Befehl legt die Kanäle im Sound Objekt fest, welche beim Abspielen des Sounds genutzt werden sollen.

Die Kanäle werden beim Initialisieren des Sound Objekts mit LoadSound() oder DecodeSound() auf 15 gesetzt.

#Obj

Das Objekt, bei welchem die Kanäle festgelegt werden sollen.

Channels

Dies ist eine Maske, welche die zu benutzenden Kanäle beim angegebenen Objekt festlegt.

1 = benutze nur Kanal 0

2 = benutze nur Kanal 1

4 = benutze nur Kanal 2

8 = benutze nur Kanal 3

Wenn zusammenaddiert:

5 = benutze Kanäle 0 und 2

15 = benutze alle Kanäle

1.15 setsoundperiod

SYNTAX

SetSoundPeriod(#Obj.w,Period.w)

STATEMENT

Dieser Befehl legt die Periode im Sound Objekt fest, welche beim Abspielen des Sounds benutzt wird.

Die Periode wird automatisch auf den richtigen Wert gesetzt (der IFF Datei entnommen), wenn das Sound Objekt mittels LoadSound() oder DecodeSound() initialisiert wird.

#Obj

Das Objekt, für welches die Periode definiert werden soll.

Period

Die Periode; sie sollte den endgültigen Wert darstellen, da damit keine Berechnungen erfolgen.

1.16 setsoundvolume

SYNTAX

SetSoundVolume(#Obj.w, Volume.w)

STATEMENT

Dieser Befehl legt die Lautstärke (Volume) im Sound Objekt fest, welche beim Abspielen des Sounds benutzt wird.

Die Lautstärke wird auf 64 festgelegt, wenn das Sound Objekt mittels LoadSound() oder DecodeSound() initialisiert wird.

#Obj

Das Objekt, bei welchem die Lautstärke festgelegt werden soll.

Volume

Die Lautstärke, sie sollte zwischen 0 und 64 liegen.

1.17 soundfilter

SYNTAX

SoundFilter(ON/OFF)

STATEMENT

Dieser Befehl schaltet den Audiofilter ein oder aus.

ON/OFF

Setzen Sie diesen Parameter auf TRUE, um den Audiofilter EIN zu schalten oder auf FALSE, um den Audiofilter AUS zu schalten.

1.18 stopsound

SYNTAX

StopSound(#Obj.w)

STATEMENT

Benutzen Sie diesen Befehl, um einen Sound anzuhalten.

#Obj

Das anzuhaltende Objekt.

1.19 usesoundchannels

SYNTAX

```
Result.w = UseSoundChannels(Channels.w)
```

FUNCTION

Diese Funktion gibt Kanäle frei und reserviert auch welche, beides mit demselben Aufruf.

Dies soll heißen:

Wenn alle Kanäle beim ersten Aufruf erfolgreich zugewiesen wurden, sind diese auf 15 gesetzt. Wenn dann die Kanäle 2 und 3 freigegeben werden sollen, dann muß 'Channels' beim zweiten Aufruf auf 3 gesetzt werden, die Kanäle 0 und 1 bleiben dann reserviert; 2 und 3 werden freigegeben.

Channels

Dies sind die gewünschten Kanäle. Daraus werden ebenfalls die freizugebenden Kanäle abgeleitet.

Result

Ist diese Maske gleich TRUE, zeigt diese an, welche Kanäle reserviert werden konnten. Andernfalls wird FALSE zurückgegeben und die gewünschten Kanäle wurden nicht reserviert.